

**Kurztitel**

Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979

**Kundmachungorgan**

BGBI. Nr. 333/1979 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 205/2022

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

Anl. 1/04

**Inkrafttretensdatum**

30.12.2022

**Abkürzung**

BDG 1979

**Index**

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979

**Text****4. VERWENDUNGSGRUPPE A 4**

(Qualifizierter mittlerer Dienst)

**Ernennungserfordernisse:****Allgemeine Bestimmungen****Gemeinsame Erfordernisse**

**4.1.** Eine in den Z 4.2 bis 4.4.4 angeführte oder gemäß § 137 der betreffenden Grundlaufbahn oder Funktionsgruppe zugeordnete Verwendung und die Erfüllung der in den Z 4.5 bis Z 4.15 vorgeschriebenen Erfordernisse.

**Richtverwendungen**

**4.2.** Verwendungen der Funktionsgruppe 2 sind zB:

**4.2.1.** im Bundesministerium für Inneres die Schreibkraft mit Einvernahmen von Asylwerbern und mit Fremdsprachenkenntnissen bei der Erstaufnahmestelle OST beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl,

**4.2.2.** im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport der Facharbeiter in besonders qualifizierter Verwendung in der GKGF-Werkstätte – Turm der Systemwerkstättenabteilung GKGF beim Heereslogistikzentrum Wien,

**4.2.3.** im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport die Ausbilderin und Militärhundeführerin oder der Ausbilder und Militärhundeführer in einer Lehrgruppe beim Militärhundezentrum.

**4.2.4.** die Leitungsfunktion als Vorarbeiter, dem mehr als vier angelehrte Arbeiter oder mehr als zwei Facharbeiter zugeteilt sind.

**4.3.** Verwendungen der Funktionsgruppe 1 sind zB:

*(Anm.: Z 4.3.1. aufgehoben durch Art. 1 Z 95, BGBl I Nr. 153/2020)*

**4.3.2.** im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur der leitende Schulwart, dem auf Grund der Betreuung der Schulliegenschaften und des Umfangs der Reinigungsleistung zumindest drei vollbeschäftigte Bedienstete oder eine entsprechende Zahl an teilbeschäftigten Bediensteten des Schulwarthilfspersonals unterstellt sind,

**4.3.3.** im Bundesministerium für Inneres der Sachbearbeiter mit besonderen Aufgaben im Referat e der Abteilung I/1 in der Zentralstelle,

**4.3.4.** im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft der Laborant in der Abteilung „Analytik“ im Bundesamt für Weinbau,

**4.3.5.** die Leitungsfunktion als Vorarbeiter, dem höchstens vier angelehrte Arbeiter oder höchstens zwei Facharbeiter zugeteilt sind,

**4.3.6.** im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport die Sportstättenverwalterin oder der Sportstättenverwalter der Betriebsgruppe Wartung bei der Betriebsstaffel Schwarzenbergkaserne der Stabskompanie und Dienstbetrieb Militärkommando Salzburg,

**4.3.7.** im Bundesministerium für Justiz der besondere Schreibdienst im Evidenzbüro des Obersten Gerichtshofes.

**4.4.** Verwendungen der Grundlaufbahn sind zB:

**4.4.1.** der Facharbeiter mit einschlägiger oder verwandter Lehrausbildung, der auf einem Arbeitsplatz eingesetzt ist, für den ein Lehrabschluss nach dem Berufsausbildungsgesetz erforderlich ist,

**4.4.2.** im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport die Tankanlagenverwalterin und Kraftfaherin oder der Tankanlagenverwalter und Kraftfahrer in der Kasernenbetriebsgruppe der Betriebsstaffel Schwarzenbergkaserne der Stabskompanie und Dienstbetrieb Militärkommando Salzburg,

*(Anm.: Z 4.4.3 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 210/2013)*

**4.4.4.** im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport die Kraftfaherin oder der Kraftfahrer mit der Lenkerberechtigung der Gruppe D und/oder die Berufskraftfaherin oder der Berufskraftfahrer im Sinne der Z 4.8.

#### **Fachliche Eignung**

**4.5.** Die für den Dienst in dieser Verwendungsgruppe erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten beziehungsweise Fertigkeiten.

#### **Erlernung eines Lehrberufes**

**4.6.** Auf den für einzelne Verwendungen geforderten Nachweis der Erlernung eines Lehrberufes ist, soweit nicht ausdrücklich anderes bestimmt wird, Z 3.13 anzuwenden.

### **Besondere Bestimmungen für einzelne Verwendungen**

#### **Bau- und Gebäudeaufsichtsdienst**

**4.7.** Im Bau- und Gebäudeaufsichtsdienst die Erlernung eines einschlägigen Lehrberufes.

#### **Berufskraftfahrer**

**4.8.** (1) Für Berufskraftfahrer

- a) der Erwerb des Führerscheins der Gruppe C,
- b) die Erlernung des Lehrberufes „Berufskraftfahrer“ durch die Ablegung der Lehrabschlußprüfung für Berufskraftfahrer oder durch die Zusatzprüfung gemäß Art. III § 10 der Verordnung über den Ausbildungsversuch für den Lehrberuf Berufskraftfahrer, BGBl. Nr. 396/1987, und
- c) Verwendung als Berufskraftfahrer für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7 500 kg oder für Spezialfahrzeuge (Schaufellader, Bagger, Arbeitsraupe, motorisierter Schneepflug, Schneefräse, Straßenwalze usw.) samt der hierfür erforderlichen Berechtigung.

*(Anm.: Abs. 2 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 127/1999)*

(3) Bei Berufskraftfahrern, die vor dem 1. Jänner 1993 das 50. Lebensjahr vollendet haben, werden die Erfordernisse des Abs. 1 lit. b durch eine bei einer inländischen Gebietskörperschaft zurückgelegte fünfzehnjährige Verwendung als Berufskraftfahrer für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen

Gesamtgewicht von mehr als 7 500 kg ersetzt, wenn diese Verwendung nach wie vor gegeben ist. Die geforderte Dauer der Verwendung verkürzt sich auf zwölf Jahre, wenn der Beamte den Lehrberuf „Kraftfahrzeugmechaniker“ oder den Lehrberuf „Landmaschinenmechaniker“ erlernt hat.

### **Facharbeiter**

**4.9.** Für Facharbeiter die Erlernung eines Lehrberufes gemäß Z 3.13 und Verwendung im erlernten Lehrberuf.

#### **Leitender oder besonders qualifizierter Facharbeiter**

**4.10.** Die Verwendung im erlernten Lehrberuf als Facharbeiter und

- a) Ausübung einer leitenden Funktion oder
- b) Ausübung einer besonders qualifizierten Funktion

auf einem der Verwendungsgruppe A 4 zugeordneten Arbeitsplatz im erlernten Lehrberuf.

#### **Militär-Luftfahrttechnischer Dienst**

**4.11.** im Bundesministerium für Landesverteidigung für Bedienstete im militär-luftfahrttechnischen Dienst an Stelle der Ziffern 4.5, 4.6 und 4.10 der Nachweis der Befähigung als Militär-Luftfahrttechnische Assistentin in Ausbildung zur Militär-Luftfahrtwartin oder als Militär-Luftfahrttechnischer Assistent in Ausbildung zum Militär-Luftfahrtwart gemäß den einschlägigen Bestimmungen der MLPV 2012.

#### **Munitionsfacharbeiter**

**4.12.** Für Munitionsfacharbeiter, deren Tätigkeit vom Berufsausbildungsgesetz, BGBl. Nr. 142/1969, nicht erfaßt ist, die Absolvierung eines mindestens siebenmonatigen Ausbildungslehrganges im Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport gemeinsam mit der Erfüllung der in Z 3.13 lit. c angeführten Erfordernisse sowie Verwendung als Munitionsfacharbeiter.

*(Anm.: Z 4.13 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 80/2005)*

#### **Facharbeiter bei der Schifffahrtsaufsicht**

**4.14.** Bei den Facharbeitern der Schifffahrtsaufsicht

- a) der Besitz eines Schiffsführerpatentes A und
- b) der Besitz eines eingeschränkten Funktelephonisten-Zeugnisses für den Binnenschiffsfunkdienst.

*(Anm.: lit. c aufgehoben durch BGBl. I Nr. 120/2012)*

#### **Spezialarbeiter in der Wasserbauverwaltung**

**4.15.** Für Spezialarbeiter in der Wasserbauverwaltung tritt an die Stelle der Erfordernisse der Z 4.5

- a) die Erlernung eines Lehrberufes und Verwendung als
  - aa) Alleinmaschinist auf Motorschiffen von 60 bis 200 PS Maschinenleistung auf dem gesamten Einsatzgebiet der Wasserbauverwaltung (österreichische Strecke der Donau und der March) und die erfolgreiche Ablegung der Prüfung für Schiffsmotorenwärter,
  - bb) Baggerführer, Kranführer oder Förderbandführer auf schwimmenden Großgeräten,
  - cc) zweiter Maschinist auf schwimmenden Großgeräten und die erfolgreiche Ablegung der Prüfung für Schiffsmotorenwärter,
- b) eine Verwendung als
  - aa) Schiffsführer von Motorschiffen, die erfolgreiche Ablegung der Schiffsführerprüfung für Motorschiffe mit einer Länge bis zu 30 m über alles und der Besitz eines gültigen Schiffsführerpatentes für die Strecke der betreffenden Bereichsleitung der Wasserstraßendirektion,
  - bb) Schiffssteuermann auf Motorschiffen und der erfolgreiche Abschluß der Grundausbildung, die die Erlernung des Matrosenberufes nachweist,
  - cc) ständiger Stellvertreter des Leiters eines Steinbruches (Steinbruchmeister) und die erfolgreiche Ablegung der Sprengberechtigungsprüfung,
  - dd) Volltaucher mit regelmäßiger Verwendung als Taucher, die erfolgreiche Ablegung der Sprengberechtigungsprüfung und die Fähigkeit zur Ausführung von Unterwasserspreng- und -schneidarbeiten aller Art.

#### **Definitivstellungserfordernisse:**

**4.16.** Für alle Verwendungen (ausgenommen die unter Z 4.8 bis 4.15 angeführten Verwendungen) der erfolgreiche Abschluß der Grundausbildung für die Verwendungsgruppe A 4.

**Anmerkung**

Zu Novelle BGBl. I Nr. 94/2000, Art. 1 Z 34: das zu ersetzende Zitat lautet statt „Z 4.17“ richtig „4.17“.

**Zuletzt aktualisiert am**

05.01.2023

**Gesetzesnummer**

10008470

**Dokumentnummer**

NOR40250423